

Medienmitteilung Saisonergebnis

Bergbahnen Wildhaus AG  
Vordere Schwendistrasse 23  
CH-9658 Wildhaus  
Tel. +41 (0)71 998 50 50  
bergbahnen@wildhaus.ch  
www.wildhaus.ch

Wildhaus, 4. April 2018

## Perfekter Start und ein grandioses Finale

**Am Ostermontag ging in Wildhaus eine intensive, stürmische und auch grossartige Wintersaison zu Ende. Warum grossartig? Es war ein Winter, der seinen Namen mehr als nur verdient hat – schneereich vom Anfang bis zum Ende. Bei den Gästen kam nie die Frage auf, ob denn genug Schnee liegen würde.**

Der vergangene Winter hatte sich nicht nur in den Bergen, sondern auch in den Köpfen der Gäste festgesetzt. Daraus resultierten in Wildhaus rund 7 % mehr Gästeeintritte als im Vorjahr. Dass es finanziell keinen Spitzenwinter geben wird, daran sind die Januarstürme und das oftmals schlechte Wetter schuld. Es fehlten während der ganzen Saison stabile Schönwetterphasen und an den Wochenenden war es vielfach neblig oder es gab Niederschlag. Nichtsdestotrotz, der perfekt frühe Saisonstart am 2. Dezember 2017 und das grandiosen Finale am Ostermontag mit viel Sonne und über 1'000 Besuchern auf der Sonnenterrasse des Berggasthauses Oberdorf im Rahmen der Konzertreihe "Wildhaus live!" lässt Gäste und Bergbahnbetreiber die Wintersaison 2017/18 in allerbesten Erinnerung behalten.

### **Hervorragender Dezember, stürmischer Januar**

Der Dezember zeigte sich von seiner besten Seite: Ein früher Start und eine sehr gute Auslastung während den wichtigen Weihnachts- und Neujahrstagen. Der Januar ging dann sozusagen im Sturm unter! Orkan Burglind fegte mit über 200 Stundenkilometern über die Berge. Es folgten die Stürme «Evi» und «Friederike» - an einen Normalbetrieb war nicht zu denken. Viel zusätzlicher Aufwand im Gelände und Umsatzeinbussen waren die Folge. Der zeitweise sehr kalte Februar verlief umsatzmässig exakt im Rahmen der Erwartungen. Der wettermässig eher düstere März zeigte sich zum Ende hin von seiner versöhnlichen Seite. Insgesamt ergibt das eine gute Saison im Durchschnitt des langjährigen Vergleichs. Der Verkehrsumsatz liegt deutlich über dem Vorjahr und der Umsatz der Gastronomie ebenfalls leicht über dem Vorjahr. Sowohl beim Gastronomieumsatz als auch bei der Anzahl der Übernachtungen in den eigenen Betrieben zeigt die Tendenz leicht nach oben. Es scheint so, dass die Talsohle bei den Übernachtungen im Toggenburg durchschritten ist. Dank dem stärkeren Euro ist die Preisdifferenz zum Ausland kleiner geworden und das Toggenburg kann auch wieder vermehrt ausländische Gäste, vor allem aus Deutschland, begrüßen. Die sieben Anlagen der Bergbahnen Wildhaus AG wurden gut frequentiert. Im Vorjahresvergleich resultierte ein erfreuliches Plus von 8 % bei den Fahrten.

### **Wildhaus 2.0 ist bereits angekommen**

Die Fokussierung auf die Zielgruppe der Familien wurde weiter vorangetrieben. Mit Angeboten wie der ToggenBurg, einer riesigen beispielbaren Schneeburg, der Family-Line oder dem Wildhauser Kindermenü konnte den Bedürfnissen der jüngsten Gäste noch besser entsprochen werden. Kurzum: Die Familien sind in Wildhaus angekommen. Die gewachsene Nachfrage im Familiensegment schreit regelrecht nach einer Realisierung der Projekte rund um die geplante 15-Millionen-Investition «Wildhaus 2.0»! Insbesondere im Raum Oberdorf-Güldenweid fielen die Wartezeiten in der Hauptsaison zu lange aus. Dort soll die speziell familienfreundliche 6er-Sesselbahn Wildhaus-Freienalp einen Teil der Skilifte ersetzen und ab der Wintersaison 2019/20 für ein ganz neues Gesamterlebnis in Sachen Komfort und Sicherheit sorgen.

### **Kontakt für Medienanfragen:**

Urs Gantenbein, Vorsitzender der Geschäftsleitung, Tel. +41 (0)71 998 50 50

[urs.gantenbein@wildhaus.ch](mailto:urs.gantenbein@wildhaus.ch)

---

Pressebild in der Dateianlage:



**Bildlegende:** Das stets gut frequentierte Übungsgelände im Wildhauser Oberdorf